DER BLICK

Rundbrief der Katholischen Seelsorge für Hörbehinderte und Taubblinde der Erzdiözese München und Freising

Ausgabe 72 September – Dezember 2026



Liebe Leser:in,

wir hoffen, Sie und Ihre Lieben hatten einen schönen Sommer mit wundervollen Erinnerungen.

Nun steht Erntedank an, das uns immer wieder zeigt, wie wunderbar für uns gesorgt wird. Bei uns, in der Gehörlosenseelsorge, hat sich in den letzten Monaten viel getan und wird sich auch weiterhin viel verändern.

Seit 1. Mai ist, wie bereits einige wissen, Sr. Stefanie Harrer mit einer halben Stelle in der Gehörlosenseelsorge tätig. Sie stellt sich selbst auf Seite 6 vor.

Unsere Fahrt nach Würzburg, das Oster- und Pfingstfest, Fronleichnam, sowie die viel besuchte Bergmesse und andere RückBLICKe finden Sie auf den Seiten 2 bis 5.

Unser ÜberBLICK am Schluss zeigt einige Angebote und Vorabankündigungen.
Wir freuen uns über jede:n Teilnehmer:in!

Für Fragen, Anregungen und Ideen sind wir offen und freuen uns von Ihnen, am Besten per Mail an Hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de zu lesen, oder im persönlichen Gespräch zu sehen, bzw. hören.

Wir danken für das gemeinsame Miteinander, dass uns immer wieder aufs Neue zeigt, wie wundervoll Gott die Gemeinschaft prägt und freuen uns schon auf die kommenden Begegnungen mit Ihnen.

Mit den besten Wünschen von

Ihren/Euren Seelsorger:innen

Sr. Stefanie Harrer Peter Glaser Ariane Helfer

**Hier könnt ihr einfach den Youtube Kanal aufrufen.
Wenn ihr ihn abonniert, dann bekommt ihr die Information,
wenn ein neuer Film hochgeladen ist.
Hier findet Ihr Filme vom Paradiesbaum bis zum Christbaum.**

Rückblick

Karfreitag und Ostern 3.–4. April

Karfreitag wurde wieder traditionell mit Gottesdienst und Kreuzverehrung, sowie Fastensuppe begangen. Die Passion wurde in diesem Jahr von Josef Bauer interpretiert und von Paul und Lucas vorgetragen. An Ostern wurden wir von Diakon Günter Bacher unterstützt, dessen Familie auch Osterschokolade für alle versteckt hat. Familie Goebel sorgte für ein kräftiges Osterfeuer, Paul erklärte uns am Schluss des Gottesdienstes, was die Botschaft Jesu Christi für uns so wertvoll macht. Ein großer Dank an den Gebärdenchor, der besonders viel im Einsatz war.

(Großes Bild von Links nach Rechts:
Diakon Günter Bacher, Peter Glaser, Paul, Ariane Helfer und Lucas)





Inklusiver Gottesdienst in St. Helena 3. Mai

Am 3. Mai fand wieder ein inklusiver Gottesdienst in St. Helena, geleitet von Sr. Bernadette Brommer statt. Der Jugendchor der Erzdiözese sang ein vielfältiges Programm, dessen Texte in DGS übersetzt wurden. Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen vor dem Gotteshaus. Der nächste Gottesdienst, der ebenfalls in DGS übersetzt wird, ist am 15. November um 10.00 Uhr in St. Helena, Fromundstr. 2, 81547 München. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen!



Einführung Sr. Stefanie und Abschluss der Woche der Inklusion 10. Mai

Mit der Hauptabteilungsleiterin Frau Ruth Huber haben wir den Abschluss der Woche der Inklusion begangen. Alle Anwesenden haben gezeigt, dass wir alle Kirche sind.





Sr. Stefanie wurde bei diesem Gottesdienst von uns und Herrn Lentner willkommen geheißen.



Der Ökumenische Pfingstgottesdienst am 24. Mai war in der Passionskirche. Sr. Stefanie Harrer und Ariane Helfer sprachen in der Predigt über die 7 Gaben des Heiligen Geistes. Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.
Nächstes Jahr findet der Pfingstgottesdienst wieder in St. Elisabeth statt.

Fahrt zum Katholikentag nach Würzburg am 16. Mai

Am Samstag fuhren zwei Gruppen von München aus mit Bus bzw. Bahn nach Würzburg, wo wir nicht nur den Katholikentag, sondern auch das 70jährige Bestehen des VKGD in Würzburg feierten. Vorsitzender Karsten Kißler begrüßte die vielen Versammelten. Höhepunkt war ein Wortgottesdienst, den Sr. Judith Beule und Karsten Kißler leiteten. Den Gottesdienst bereicherten einige Teilnehmer aus den Workshops „Bibliodrama“ und „Gebärdenchor“ mit ihren im Workshop erarbeiteten Beiträgen. Darunter auch das Mottolied zum Katholikentag 2026 „Hab Mut, steh auf!“ in Gebärdensprache.
Es war ein wundervoller Tag mit vielen Begegnungen und herzlichen Menschen. (QR-Code führt auf YouTube zum Mottolied in Gebärdensprache)







Fronleichnam am 4. Juni



Am 4. Juni trafen wir uns auf dem Marienplatz in München, um zusammen mit unserem Erzbischof Kardinal Reinhard Marx und vielen anderen Gläubigen Fronleichnam zu feiern. Hier ist es uns wichtig zu erwähnen, dass der Gottesdienst allen offen steht (schließlich war auch von evangelischer Seite offiziell jemand vertreten). Wir würden uns freuen, wenn nächstes Jahr mehr Mitglieder dabei wären, da wir auch VIP-Plätze in den ersten Reihen (Sitzplätze) bekommen, damit wir die DGS Dolmetscher gut sehen können. Dieses Jahr wurde der Gottesdienst von Juliane Rode und Peter Glaser übersetzt. Im Anschluss trafen wir uns im Augustiner und überlegten, wie wir noch mehr für diesen wunderbaren Tag begeistern können und vielleicht möchten auch wieder ein paar Personen beim Umzug mitgehen. Haben Sie hierzu Ideen? Dann schreiben Sie uns gerne unter Hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de.



Berggottesdienst am 21. Juni







Verabschiedung Michael Geisberger (Gehörlosenseelsorger in Augsburg) am 21. Juni

Die Verabschiedung von Michael Geisberger in Augsburg war sehr schön und bewegend. Während des Gottesdienstes, der von seinem Nachfolger Pater Ulrich Keller zelebriert wurde, traten auch 2 Gebärdenchore auf. Bei seiner Verabschiedung wurde deutlich, dass Michael Geisberger Seelsorger mit Kopf, Herz und Seele ist, der sich viel dafür eingesetzt hat, dass sich Hörgeschädigte, Seelsorger und Vereine vernetzen, um mehr zu erreichen. Seine Begeisterung für die Weltsynode zeugt ebenfalls davon. Wer diese Synode (Michael Geisberger setzt sich dafür ein, dass sie auch in DGS übersetzt wird) liest, dem fällt auf, dass sie für uns echte Schätze enthält und hergenommen werden kann, um Inklusion mehr zu leben und durchzusetzen.

Lieber Michael, wir danken Dir für Deinen jahrzehntelangen Einsatz als Seelsorger und hoffen, Dich oft wiederzusehen.



(Im Bild von Links nach Rechts:
P. Ulrich Keller und Michael Geisberger)





Christopher Street Day am 27. Juni

Trotz sehr heißem Wetter kamen einige Gläubige zum queeren Gottesdienst am CSD in die Kreuzkirche in der Hiltenspergerstraße 57. Der Gottesdienst wurde von evangelischen, altkatholischen und katholischen Seelsorgern geleitet und wurde traditionell von Meike Döllefeld übersetzt. Auch nächstes Jahr ist ein Gottesdienst mit DGS Dolmetschern angedacht. Falls der Queere Gottesdienst im Dom wiederholt werden sollte, wird es auch da mit Dolmetscher:in sein. Wir werden Sie diesbezüglich auf dem Laufenden halten. Die Gottesdienste sind ein Erlebnis und von Respekt und Wertschätzung getragen. Nach dem Gottesdienst kamen viele Hörende auf Ariane Helfer zu, die mehr über die wundervolle Gebärdensprache wissen wollten.





Aus dem Südosten der Diözese

Obwohl die Versammlung verschoben wurde, hat sich diese Gruppe an dem heißen Sommertag in der Kirche Heilig Kreuz in Traunstein zum Gottesdienst getroffen und die Kühle der Kirche genossen. Mitglieder des Gehörlosenverein Mühldorf-Altötting treffen sich regelmäßig in Ecksberg zum Gottesdienst. Anschließend wird im Cafe Innleitn geplaudert. Infos dazu beim Verein oder Peter Glaser.





Info-Blick

Vorstellung: Sr. Stefanie Harrer OSF

Grüß Gott,



mein Name ist Sr. Stefanie Harrer. Ich bin Dillinger Franziskanerin und seit 1. Mai 2026 in der Diözese München angestellt. 18 Jahre habe ich als Gemeindereferentin in Regens Wagner Hohenwart als Seelsorgerin gewirkt. Hohenwart gehört zur Diözese Augsburg. Also habe ich auch die Diözese gewechselt. Ich darf im Haus Maria Linden in Vaterstetten tätig sein und arbeite in der Gehörlosenseelsorge München mit. Seit 2002, als ich meine Erstprofess gemacht habe, lebte ich in Regens Wagner Hohenwart und arbeitete für zwei Jahre in der Förderstätte von Regens Wagner Hohenwart. In dieser Zeit ist in mir der Wunsch aufgekommen Gemeindereferentin zu werden. Und so begann ich in Neuburg in der Fachakademie für Gemeindepastoral. Seit November 2024 lebe ich nicht mehr in der Gemeinschaft der Dillinger Franziskanerinnen. Ich lebe jetzt in Pfaffenhofen in einer Wohnung. Ich bin sehr gespannt, was mich jetzt in den neuen Aufgaben alles erwartet.
Ich freue mich auf unsere Begegnungen und wünsche allen pace e bene Sr. Stefanie

Sr. Stefanie Aussendung in die Diözese München Freising





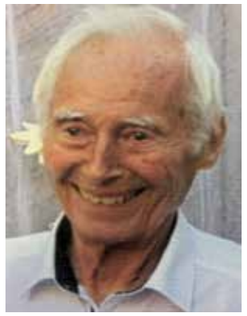
Am 25. Juli wurde Sr. Stefanie in einer Feier für den Dienst in die Diözese München durch Generalvikar Christoph Klingan ausgesendet. Mit ihren zwei anderen Kolleginnen, Sr. Jana Stadler und Elisabeth Schemminger.

Bild oben: Mit Generalvikar Christoph Klingang, den beiden Kolleginnen und Diözeanreferentin Frau Danijela Pöschl

Bild unten: Mit Mitschwestern Sr. Antonia, Sr. Friederike, Sr. Stefanie und Provinzoberin Sr. Martina

Gemeindenachrichten

Wir trauern um unsere lieben Verstorbenen:



Herr Karl Huber
* 19.02.1937
† 08.05.2026





Herr Adolf Stein
* 25.10.1942
† 05.08.2026



Angebot der Seelsorge:

- **Sakramente:** Taufe und Hochzeit für alle tauben Paare, die eine Hochzeit planen oder ihr Kind zur Taufe bringen wollen. Bitte gebt uns frühzeitig Bescheid! Dann können wir gemeinsam überlegen, wie eine Feier gut vorbereitet und gefeiert werden kann.
- **Trauerfall:** Wir begleiten Sie gerne in der Trauer und übernehmen die Trauerfeier und Bestattung! Bitte im Bestattungsinstitut Bescheid geben.

Seelsorge:

Gemeinsam:
Fax: 089 / 2137-27 43 10
Email:Hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de
Kirchenstraße 6, 81675 München

Gemeindereferentin Ariane Helfer:
Mobil: 0151 11 03 77 47
(SMS, Signal)
E-Mail: AHelfer@eomuc.de

Gemeindereferentin Sr. Stefanie Harrer:
Mobil: 0171 40 18 755
(SMS, Signal)
E-Mail: SHarrer@eomuc.de

Gemeindereferent Peter Glaser:
Bahnhofstraße 29, 83278 Traunstein
Tel: 0861 / 20 99 89 59
Mobil: 0160-96 93 75 06
(SMS, Signal)
E-Mail: PGlaser@eomuc.de

Wer einen lieben Menschen verloren hat, kann sich gerne beim DGS – Trauercafé per Mail an dgstrauer@egg-bayern.de anmelden. Der Trauerfall kann natürlich auch länger zurückliegen, denn Trauer braucht Zeit und Raum und diesen Raum, sowie gemeinsame Gespräche werden Ihnen hier gegeben. Das Trauercafé ist wieder am Freitag, 09.10. und Freitag, 11.12. von 15 bis 17 Uhr im EGG-Raum im 1. Stock in der Landwehrstraße 15, Rückgebäude, 80336 München. Begonnen wird immer mit Tee und Kaffee.



Kalender September bis Dezember 2026

Gottesdiensttermine der Katholischen Seelsorge für gehörlose, schwerhörige und taubblinde Menschen der Erzdiözese München und Freising



Gottesdienste

M = Hl. Messe, T = Induktion



Sa	12.09.	13:30 Uhr		**Wortgottesfeier** in St. Ägidien, **Bad Reichenhall**
So	13.09.	14:00 Uhr		**Wortgottesfeier** in St. Elisabeth, **München**
Sa	26.09.	11:00 Uhr		**Wortgottesfeier** in Hl. Kreuz, **Traunstein**
So	04.10.	10:30 Uhr	M	**Integrationsgottesdienst** in Christkönig, **Rosenheim**
So	11.10.	14:00 Uhr	T	**Wortgottesfeier** in St. Elisabeth, **München**
So	08.11.	14:00 Uhr	T	**Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen** in St. Elisabeth, **München**
Sa	14.11.	16:00 Uhr	TM	Gottesdienst zu **Jugendkorbinian**, **Dom Freising**
So	15.11.	10:00 Uhr		**Inklusiver Gottesdienst** in St. Helena, **München**
Sa	28.11.	14:00 Uhr		**Gottesdienst** für Menschen mit Behinderung, **Burghausen**
Sa	05.12.	11:30 Uhr		**Wortgottesfeier** in der Ägidienkirche, **Bad Reichenhall**
Sa	12.12.	11:00 Uhr		**Wortgottesfeier**, St. Ostwald, **Traunstein**
So	13.12.	10:30 Uhr	M	**Integrationsgottesdienst** in Christkönig, **Rosenheim**
Do	24.12.	13:00 Uhr	T	**Christmette** in St. Elisabeth, **München**

Jeden Sonntag: 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gebärdensprachdolmetscher im Dom Zu unserer lieben Frau. Am besten in den Seitenschiffen zu sehen oder online: mk-online.de.

So finden Sie den Weg zu den Kirchen:

- **St. Elisabeth München**: Breisacher Straße 9a, 8 Min. Fußweg vom Ostbahnhof-Hauptausgang
- **St. Helena, München, Wettersteinplatz**: U1 ab Hbf bis Wettersteinplatz, von dort ist der Weg zur Kirche ausgeschildert
- **Christkönig, Rosenheim**: Kardinal-Faulhaber-Platz 7,
- vom Bahnhof 10 Minuten Gehweg, entlang der Luitpoldstraße, dann weiter geradeaus in die Aventinstraße
- **St. Ägidius, Bad Reichenhall:** Poststraße 18 (in der Fußgängerzone) vom Hbf, Bahnhofstraße Richtung Innenstadt oder vom Bahnhof Bad-Reichenhall-Kirchberg Richtung Marktplatz in die Poststraße
- **St. Oswald, Traunstein:** Direkt am Stadtplatz, 83278 Traunstein, 10 Minuten Fußweg vom Bahnhof – Richtung Stadtmitte

Der nächste "Blick" erscheint im Dezember 2026

Aktuelle Infos auch
www.erzbistum-muenchen.de/hoergeschaedigte

Impressum

Herausgeber „Der Blick": Seelsorge für gehörlose, schwerhörige und taubblinde Menschen der Erzdiözese München und Freising
Satz und Druck: BBW-München
Fotos: A. Helfer, M. Lentner, P. Glaser, J. Bauer und R. Kiderle